

[Free] Teleskopung: Die intergenerationelle Weitergabe narzisstischer Bindungen

# Teleskopung: Die intergenerationelle Weitergabe narzisstischer Bindungen

Von Hayde Faimberg

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #865946 in BcherVerffentlicht am: 2009-10-01Abmessungen: 8.43 x .98b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe276 Seiten | File size: 47.Mb

**Von Hayde Faimberg : Teleskopung: Die intergenerationelle Weitergabe narzisstischer Bindungen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Teleskopung: Die intergenerationelle Weitergabe narzisstischer Bindungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bertragungsvstndnis hilfreich erweitert, gestelzte bersetzungVon Ein KundeDie Psychoanalytikerin Frau Faimberg stolperte darber, wie destruktiv Klienten manchmal ihre Deutungen hrten und konnte hochproblematische Analysen

wieder "ins Laufen bringen", indem sie darauf hrte, wen die Klienten da hrten und das wiederum deutete. Teleskopung ist ein von der Autorin geprgter Fachbegriff dafr, da Klienten in den Geschichten ihrer Vorfahren "festhngen", und sich so die Geschichten mehrerer Generationen beim Symptomtrger bereinanderschieben, d.h. teleskopieren. Das wieder auseinanderzulegen und dem Klienten so zu ermöglichen, in ein eigenes Leben einzutreten, ist dann Aufgabe des Therapeuten (m/f). Diese Ideen haben mir sehr geholfen. Das Buch ist eine Sammlung von Vortrgen aus mehreren Jahrzehnten, z.T. bereits in Zeitschriften erschienen. Diese Ausgabe ist nun neu bersetzt, leider mit z.T. neu und anders bersetzten Fachbegriffen. Der Stil ist ziemlich gestelzt, wobei ich nicht wei, ob das am Original oder der Bersetzung liegt. Das Durchbeien hat sich fr mich gelohnt, deshalb nur ein Punkt Abzug. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teleskopung Von barbara von cramm Interessant, Manches fr mich "schwer" zu lesen. Passt in mein Berufsbild. xx xxxxxxxxx x xxx xxx xx x x x

Pressestimmen Ungeachtet dieser sehr theoretischen Schwierigkeiten, fr manchen von uns mehr, fr manche weniger, wird mit dieser Sammlung ein Konzept vorgestellt, das fr jeden Analytiker von groer Bedeutung ist und das uns allen wesentliche Einblicke fr unsere Ttigkeit gibt. Faimbergs Werk ist nicht allein in Bezug auf die klinische Praxis aufschlussreich, sondern auch in einem allgemeineren Sinn. Psychoanalytikern und Psychotherapeuten, die mit Erwachsenen und/oder Kindern arbeiten, Familientherapeuten und kulturwissenschaftlich interessierten Lesern bietet es eine interessante und fr ihre eigene Arbeit relevante Lektre. (Hans-W. Saloga, Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (AKJP), 2/2011) Kurzbeschreibung Mit ihren klinischen Beispielen und ihrer Theorie des Teleskopings erklrt Faimberg die unbewusste Weitergabe pathogener Konfliktmuster auf die folgende Generation. Ein bemerkenswertes und kreatives Werk, ein Buch ber das analytische Zuhren, das Hren auf die unausgesprochenen Bewegkrfte frherer Generationen (Arnold H. Modell, Lehranalytiker, Boston Psychoanalytic Institute). 2005 hat Hayde Faimberg fr ihr Werk den Haskell Norman International Award erhalten, der fr auergewöhnliche Leistungen als Klinikerin, Lehrerin und Theoretikerin auf dem Kongress der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung vergeben wird. Ihr Werk ist nicht allein in Bezug auf die klinische Praxis aufschlussreich, sondern auch in einem allgemeineren Sinn. Psychoanalytikern und Psychotherapeuten, die mit Erwachsenen und/oder Kindern arbeiten, Familientherapeuten und kulturwissenschaftlich interessierten Lesern bietet es eine interessante und fr ihre eigene Arbeit relevante Lektre. Die Autorin: Hayde Faimberg, Dr. med., ist Lehr- und Supervisionsanalytikerin der Pariser Psychoanalytischen Gesellschaft und Mitglied der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV). Sie arbeitet in privater Praxis in Paris, grndete die Conference on Intracultural and Intercultural Psychoanalytic Dialogue, ist Vorsitzende des Klinischen Forums der Europäischen Psychoanalytischen Fderation (EPF) und war von 1993 an stellvertretende Vorsitzende der British-French Clinical Meetings.